

 Psychotherapie

Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg

In dem Prozess der Gewaltfreien Kommunikation geht es vor allem um die Qualität der Verbindung von Mensch zu Mensch.

Es ist die Erkenntnis der Gewaltfreien Kommunikation, dass alle Menschen prinzipiell zu Rücksichtnahme, Kooperation und friedlichem Verhalten bereit sind, wenn sie darauf vertrauen können, dass ihre Bedürfnisse gleichermaßen ernst und wichtig genommen werden.

Eine Kommunikation in diesem Sinne ist gewaltfrei, wenn wir eine Haltung einnehmen, die einerseits klar und selbstbewusst unsere eigenen Bedürfnisse verdeutlicht, und dabei gleichzeitig offen und verständnisvoll die Bedürfnisse anderer Menschen einbezieht. Um zu dieser Haltung zu gelangen, hat Marshall Rosenberg ein vierstufiges Modell entwickelt, das Menschen unterstützt, hinter ihre Bewertungen, Verurteilungen und Angriffe zu schauen und dadurch ihre unerfüllten Bedürfnisse zu entdecken.

Wir schaffen die Bedingungen, die die Bedürfnisse und Werte aller beteiligten Personen respektieren und berücksichtigen. Es entsteht eine achtsame und respektvolle Verbindung

In diesem Seminar werden die Grundprinzipien der gewaltfreien Kommunikation vorgestellt und geübt. Durch gezielte und abwechslungsreiche Übungen lernen Sie, einfühlsam miteinander zu kommunizieren und ihre Menschenkenntnis und Sozialkompetenz zu verbessern. Dadurch können sie eigene und fremde Verhaltensweisen besser erkennen und verstehen.

Das Seminarangebot richtet sich an Berufsgruppen aus dem psychotherapeutischen Kontext.

Termine

Sa, 17.10.2026
10:00–18:00 Uhr

So, 18.10.2026
10:00–18:00 Uhr

Preis

310,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Tübingen
Derendinger Str. 40 /2
72072 Tübingen
Tel. 07071-97 38 38

Seminarnummer

SSH74040726

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 06.06.2026

Dozentin

Dagmar Rothfuß

Jg. 1968, verheiratet. Frau Rothfuß absolvierte eine Ausbildung zur Arzthelferin und arbeitete einige Jahre im medizinischen Sektor, bevor sie fast 15 Jahre im global agierenden Konzern tätig war. Während dieser Zeit absolvierte sie zwei Systemische Ausbildungen und beschäftigte sich mit der Gewaltfreien Kommunikation. Wertschätzend und empathisch bleiben in Konflikten ist der Dozentin eine Herzensangelegenheit.

Ihr professioneller Werdegang im Mobbing-Kontext und ihre darauf ausgerichteten Aus- und Weiterbildungen ergänzen ihr Profil. Die Dozentin ist eine echte Gewaltfreie Kommunikations-`Nerdin`. Ihre Mobbing-Expertise bringt sie nun in den Paracelsus Schulen ein.